Kirchenbrief

der ev.-luth. Kirchengemeinden St. Jakobi Bederkesa/Ankelohe und St. Pauli Flögeln/Fickmühlen Ausgabe 1/ 2021 März-Mai



Neues Leben



Bildnachweis: Robert Lentz

Das Bild, das Sie sehen, zeigt eine moderne Ikone. Sie zeigt Maria Magdalena, die ein Ei in der Hand hält. Die Inschrift unten im Bild heißt übersetzt: "Sankt Maria Magdalena". Dieser Titel ist auf syrisch geschrieben, einem Dialekt der Sprache, die Jesus gesprochen hat. Gemäß der alten Tradition des Ostens war Maria Magdalena eine wohlhabende Frau, aus der Jesus sieben Dämonen ausgetrieben hatte. Während

der drei Jahre seiner Wirksamkeit half sie, Jesus und seine Jünger mit ihrem Geld zu unterstützen. Als fast alle flohen, blieb sie bei ihm unter dem Kreuz. Am Ostermorgen war sie die erste, die Jesu Auferstehung bezeugte (Johannesevangelium 20,11ff.). Der Kirchenvater Augustin nannte sie daher "Apostelin der Apostel". Die östliche Tradition erzählt uns, dass Maria Magdalena nach Jesu Himmelfahrt nach Rom reiste. Dort wurde sie am Hofe des Kaisers Tiberias zugelassen wegen ihrer hohen sozialen Stellung. Nachdem sie beschrieben hatte, wie ärmlich Pilatus Jesus verteidigt hatte, berichtete sie dem Kaiser, dass Jesus auferstanden war von den Toten. Die Legende erzählt, dass Maria, um Jesu Auferstehung zu erklären, ein Ei von dem gedeckten Tisch nahm und es in die Höhe hielt. Der Kaiser antwortete, dass ein Mensch genauso wenig von den Toten auferstehen könne wie das Ei in ihrer Hand sich rot verfärben

könne. Auf der Stelle verfärbte sich das Ei in der Hand Maria Magdalenas rot. Deshalb schenkte man sich im byzantinischen Osten an Ostern Jahrhunderte lang rote Eier. Das Ei ist von je her ein Symbol der Auferstehung, weil Christus am Ostermorgen mit neuem Leben aus dem Grab hervorbrach wie das Küken aus dem Ei. Auch bei vielleicht unglaublich erheidnischen Frühlingsfesten spielten Eier als Sinnbilder der wieder zum Leben erwachten

Pflanzen- und Tierwelt nach dem Winter eine Rolle. Und wenn die Ikonen-

maler in ihren Farben kein Öl, sondern Eigelb verwendeten, so war damit auch zugleich eine Anspielung auf Ostern und die Auferstehung Christi zu neuem Leben verbunden. Neues Leben finden wir nicht nur im Symbol des Ostereies und in der wieder aufblühenden Natur, die uns jetzt im Frühling entgegen kommt. Neues Leben können wir in uns selbst finden. Wenn wir uns berühren

lassen von den ersten Blumen im Frühjahr. Wenn wir uns erwärmen lassen von den Sonnenstrahlen, die sich vorsichtig durch die Wolken ihren Weg bahnen. Und wenn wir nicht vergessen, dass Gott das Seine dazu tut. Dann können wir neues Leben hinaus tragen in unseren Alltag. Auch wenn es scheint, dass das Leben mit "Corona" bald wieder "normal" wird. So wie Maria

Das Ei ist ein Symbol

der Auferstehung.

Magdalena die Botschaft von der Auferstehung hinaus getragen hat zu den

anderen, können auch wir wieder Auftrieb bekommen nach einem langen, kalten und dunklen "Corona-Winter". Damit wir wieder Lust bekommen am Leben – uns wandeln und neues Leben wagen. Lebendige Frühlingsgrüße und ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen Pfarrerin

Pia Werner.

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Jakobi Bederkesa / Ankelohe

Pfarramt

Pastor Dirk Glanert
Tel. 04745-782310, E-Mail: dirk.glanert@gmx.de

Pfarrbüro

Pfarramtssekretärin Sabine Müller Beerster Mühlenweg 3, 27624 Geestland

Tel. 04745-346, Fax 04745-8043 E-Mail: kg.bederkesa@evlka.de Web: www.kirche-bederkesa.de Mi. 9:00-12:00 + Fr. 8:30 -10:30 Uhr

Küster

Wladimir Lint Tel. 015774185249

Evangelischer Kindergarten

KindergartenLeiterin: Tanya Otto **"Unterm Regenbogen"**Hauptmann-Böse-Si

Hauptmann-Böse-Str. 22, 27624 Geestland Tel. 04745-8118, Fax 04745-782333 E-Mail: ev.kiga.bederkesa@t-online.de

Evangelische Jugend

Diakon Manfred Ahlers

Ourhouse - Jugendhaus, Bergstr. 4, 27624 Geestland Tel. 04745-8175, E-Mail: kjd.bederkesa@freun.de

Web: www.freun.de

Mi. 15:00-18:00 + Do. 9:00-12:00 Uhr

Förderverein "Gemeindehaus der Ev. Jugend e.V."

Vorsitzende Beate Zimdars Tel. 04745-6938

Spendenkonten:

Förderverein Gemeindehaus der Ev. Jugend e.V.

Weser-Elbe Sparkasse

IBAN: DE55 2925 0000 0110 5421 00 Volksbank EG Bremerhaven-Cuxland IBAN: DE84 2926 5747 0013 4708 00

Förderverein Unterm Regenbogen e.V. Volksbank eG Bremerhaven-Cuxland IBAN: DE78 292 65 747 001 218 4300

Kirchengemeinde Bederkesa Weser-Elbe Sparkasse

IBAN: DE08 2925 0000 0110 2178 02 Volksbank EG Bremerhaven-Cuxland IBAN: DE08 2926 5747 0011 6831 00

INHALT	SEITE
Andacht	2-3
St. Jakobi	4-19
KiTa	10-11
Gottesdienste	20-21
Miteinander	22-29
St. Pauli	30-35
Danksagung	36-38



Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Pauli Flögeln / Fickmühlen

Pastorin Pia Werner Tel. 04745-7059, E-Mail: pia.werner@evlka.de Sprechzeit Mi. 9:00 -12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Pfarramt

Pfarramtssekretärin Sabine Müller Flögelinger Str. 35, 27624 Geestland Tel. 04745-7059 E-Mail: kg.floegeln@evlka.de

Pfarrbüro

Traute Mangels Tel. 04745-1647

Di. 8:30 - 11:30 Uhr

Küsterin

Kirchengemeinde Flögeln Volksbank EG Bremerhaven-Cuxland

Spendenkonto

IBAN: DE34 2926 5747 0031 1871 01

Superintendentur Mattenburger Str. 30, 27624 Geestland



Superintendentur

Superintendent Albrecht Preisler

Ephoralsekretärin Sabine Singer Tel. 04745-7834100, E-Mail: sup.wesermuende@evlka.de Web: www.kirche-wesermuende.de Mo.-Do. 8:30-14:00. Fr. 8:30-12:30 Uhr

Kreiskantor Timo Corleis Tel. 04745-7834120 und 0162-9696992

Mattenburger Str. 30, 27624 Geestland Tel. 04745-7834200, E-Mail: post@dw-wem.de

Mo.-Fr. 9:00-12:00 Uhr

Ev.-luth. Liebfrauen-Kirchengemeinde Elmlohe und Drangstedt Tel. 04704-2022

Web: www.kirche-elmlohe.de

Ev.-luth. St. Fabian Kirchengemeinde Ringstedt Tel. 04708-920082

Web: lutherische-gemeinde-ringstedt.wir-e.de

Kirchenmusik

Diakonisches Werk

Unsere Nachbar-Kirchengemeinden der Region Nord-Ost



Neue Reihe im Kirchenbrief:

Mein Lieblingsplatz

Machen Sie mit! Verraten Sie uns Ihren Lieblingsplatz!
Haben Sie einen besonders schönen Platz für sich entdeckt?
Ein Ort, der Ihnen Kraft und Mut gibt oder Sie einfach entspannen lässt? Mögen Sie anderen diesen Platz vorstellen und berichten, warum es ein besonderer Platz für Sie ist? Dann machen Sie ein Foto davon und berichten uns. Wir veröffentlichen es dann im nächsten Kirchenbrief. Senden Sie Ihren Namen, das Foto und den Text dazu am besten per E-Mail an:
Dirk.Glanert@gmx.de. Es gibt viele schöne Orte. Lassen Sie uns

miteinander diese kennen lernen.



Ev. Jugend Wesermünde e.V., Region Nord-Ost, Bergstraße 4, Bad Bederkesa. Tel. 04745-8175.

Eine Gruppe für Jugendliche, bei der gemeinsam eine Show auf die Beine gestellt wird.
Du kannst ein Instrument spielen, mit Gesang oder Tanz begeistern oder Dich auch gerne hinter der Bühne um die Technik und Co kümmern. Du hast die freie Auswahl - für junge Leute ab 13 Jahren!

Die Proben finden derzeitig nach Absprache unter Berücksichtigung der jeweils geltenden Corona-Verordnung im Gemeindehaus, Beerster Mühlenweg 1, Bad Bederkesa statt.

Kontakt: Kreiskantor Timo Corleis

Der Gesprächskreis über Glaubensfragen findet jeden 2. Freitag im Monat im Gemeindehaus statt.
Ansprechpartner: Hanna Becker, Gerd Janssen

Jeweils am 2. Sonntag im Monat in unserem Gemeindehaus, Beerster Mühlenweg 1, Bad Bederkesa. Das Trauercafé wird von der Kirchengemeinde Bederkesa unterstützt.

Gruppen + Angebote

Ourhouse

Bürozeiten: Mi. 15:00-18:00, Do. 9:00-12:00 Uhr

TEN SING

Jeden Freitag 14:30-16:30 Uhr

Kreiskantorei

Jeden Montag Ab 19:30 Uhr (außer in den Ferien)

Gesprächskreis über Glaubensfragen

12.03., 09.04.., 14.05. 10:30-12:00 Uhr

Trauercafé

14.03., 11.04., 09.05. 14:30-17:00 Uhr Unbedingt mit Anmeldung 04745-7418 oder 04745-3445411



Rat & Hilfe

Bremerhavener Tafel

17.03., 21.04., 19.05. 11:30 Uhr

Telefonseelsorge Elbe-Weser

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Wesermünde



Ausgabe von Lebensmitteln an jedem 3. Mittwoch im Monat im Gemeindehaus, Bad Bederkesa, Beerster Mühlenweg 1. Infos im Kirchenbüro, Tel. 04745-346

Tel. 0800-1110111
Gebührenfrei und rund um die Uhr

Alle Kontaktdaten finden sie auf Seite 3.

Lebenswege





Bestattungen und Trauerfeiern



Aus Datenschutz werden hier keine personenbezogenen Daten veröffentlicht

Bestattungen und Trauerfeiern





Aus Datenschutz werden hier keine personenbezogenen Daten veröffentlicht

Ostern lehrt uns, von dem zu träumen, was noch nicht ist, aber sein könnte.

Nicht alles, aber doch manches wird wahr, wenn wir anfangen, es für möglich zu halten.





Neues aus dem

Kindergarten

"Unterm Regenbogen"

Bad Bederkesa

"Ich habe gelernt, dass man nie zu klein dafür ist, einen Unterschied zu machen."

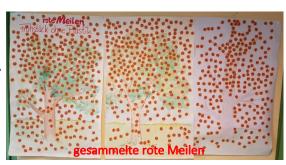
Greta Thunberg

In unserer Kindertageseinrichtung "Unter'm Regenbogen" in Bad Bederkesa beschäftigen wir uns spielerisch mit den Themen Nachhaltigkeit, Ressourcennutzung und Umweltschonung. Wir erkunden gemeinsam mit den Kindern die Herkunft unserer frischen Luft, geben auf unsere Natur Acht und entdecken den Müllkreislauf. Das Thema Nachhaltigkeit ist fest in unserer Konzeption verankert und wir wollen gemeinsam mit den Kindern ein Bewusstsein und Feingefühl für dieses Thema erarbeiten. Die Kinder haben viel Spaß mit dieser Thematik und gehen mit immer wachsameren Augen durch die Welt. Uns liegt dieses Thema sehr am Herzen, aus dem Grund haben wir uns

vor ein paar Wochen dazu entschieden, an der europaweiten Kindermeilen-Kampagne des Klima-Bündnisses teilzunehmen. Das Klima-Bündnis ist das größte europäische Städtenetzwerk, das sich dem Klimaschutz verschrieben hat. Vom 02. November bis zum 27. November haben wir uns intensiv mit den Themen plastikfrei verpacktes Frühstück und klimafreundliche Mobilität auseinandergesetzt. Durch jeden klimafreundlich zurückgelegten Weg zum Kindergarten haben die Kinder grüne Meilen gesammelt, durch jedes mitgebrachte plastikfreie Frühstück wurden rote Meilen gesammelt.

Wir haben in diesen vier Projektwochen insgesamt 862 rote und 386 grüne Meilen gesammelt!

Wir freuen uns sehr, dass wir so viele Punkte sammeln konnten und dadurch einen Beitrag zur Umweltschonung leisten konnten. Vielen Dank an alle Kinder



und auch an die Eltern, die ihre Kinder bei der Durchführung so tatkräftig unterstützt haben! Die während des Aktionszeitraumes gesammelten Meilen werden an das Klimabündnis weitergeleitet, die alle deutschlandweit gesammelten Meilen im Herbst 2021 mit zur UN-Klimakonferenz nach Glasgow mitnehmen und als Beitrag der Kinder den Klimapolitikern vorstellen werden. Wir wollen durch aktives Handeln, das mindestens genauso wichtig für das Weltklima ist wie passives Verhandeln, ein Zeichen setzen und das Bewusstsein

grune Meilen
Klimärendlich tunkskelegte
litege

gesammelfe grüne
Meilen

schulen, dass jeder kleine Schritt zu einem großen Ganzen beiträgt. "Was soll einer alleine schon erreichen?" fragte sich die halbe Menschheit. Wir haben die Kindermeilen auf Plakaten gesammelt. Es sind ganz schön viele geworden! Jede einzelne Meile trägt zur Erhaltung der Natur bei.

Weitere Informationen über "Kindermeilen" erfahren Sie und Ihr unter: http://www.kindermeilen.de/ Sophia Oetjen



Die Kinder haben im Rahmen des Projekts ihren Weg zum Kindergarten gemalt.

Es gibt viele spannende Entdeckungen, die man machen kann, wenn man wachsam durch die Welt läuft.

Sophia Oetjen

Eine kleine Glockenkunde

Die St. Jakobi Kirchengemeinde hat in ihrem Turm 3 Glocken hängen. Ihre Namen sind: Glaube, Liebe und Hoffnung, so steht es auf ihnen eingraviert. Um diese Glocken gab es im letzten Halbjahr 2020 einigen Wirbel. In den Beiträgen und Berichterstattungen darüber wurden die Bezeichnungen des Läutens und des Uhrschlags oft nicht richtig verwandt, so das es zu Missverständnissen geführt hat. Zum einen das "Glockenläuten": Das Glockenläuten war während der Zeit, als die Uhr defekt war, immer möglich. Das Läuten findet zu den Gottesdiensten und weiteren kirchlichen Anlässen statt. Auch konnte man hier bestimmte Zeiten einprogrammieren an denen die Glocken läuten sollten. Dafür hat jede Glocke eine Läutemaschiene. Das ist ein Elektromotor der die Glocke in eine Pendelbewegung versetzt und dadurch der Klöppel in der Glocke gegen die Innenwand der Glocke schlägt. Die Programmierung in der dafür notwendigen Steueruhr und die Einschaltung der Glocken per Hand, war für jede einzelne Glocke immer möglich. Zum Anderen der

"Uhrschlag": Dieser wurde von der alten, mechanischen Uhr im Turm, ausgelöst. Das Uhrwerk ist schon seit fast 100 Jahren in Betrieb und funktionierte wie die Standuhr in Omas Wohnzimmer. Zwei große, zentnerschwere Gewichte hielten das Uhrwerk in Gang. Zwei weitere Gewichte waren für den Antrieb der Uhrzeiger und den Uhrschlag zuständig. Dieser wurde ausgelöst wenn die Uhr einen viertelstündlichen oder stündlichen Schlag ausführen sollte. Dazu wurde über ein Seilsystem ein metallener Hammer angehoben, der von außen auf den Rand der ruhig hängende Glocke herab fiel und den Uhrschlag ausführte. Die Uhrgewichte mussten,



wie bei der Stubenuhr, alle paar Tage von dem Küster mit einer Handkurbel nach oben gezogen werden. Diese Arbeit wurde in späteren Jahren von einem Elektromotor erledigt, den man dafür eingebaut hatte. Das hat aber nicht immer gut funktioniert, da die Abschaltung des Motors, wenn das Gewicht oben

stattfand. So waren einige Schäden an dem Uhrwerk entstanden die zwischendurch auch repariert wurden. Doch in den letzten Jahren wurden die Schäden größer und auch das Alter des Uhrwerkes mach- fühlte diese Maßnahme sofort in te sich bemerkbar.



Die Lagerung der Wellen war ausgeschlagen und die einzelnen Zahnräder waren auch sehr abgenutzt, so das nur eine Teilreparatur möglich gewesen wäre die genauso viel gekostet hätte wie ein neues, elektrisches, Uhrwerk. Eine Garantie für den einwandfreien Betrieb der Uhr hätte die Kirchengemeinde nach der Reparatur nicht bekommen. So hatte sich der Kirchenvorstand für

angekommen war, nicht genau auch die Erneuerung des Uhrwerkes entschieden und bei den Gemeindemitgliedern um Spenden dafür gebeten. In sehr kurzer Zeit ist dann soviel Geld zusammen gekommen, das sich der Kirchenvorstand ermutigt Auftrag zu geben, zumal auch schon einige Angebote dafür vorlagen. Da die alte mechanische Uhr den Uhrschlag nun nicht mehr auslösen kann, mussten auch 2 neue Hubwerke eingebaut werden, die über einen elektrischen Impuls, die Hämmer für den viertelstündlichen und stündlichen Uhrschlag, betätigen. So konnte dann auch die Nachtabschaltung des Uhrschlages, nicht des Glockengeläutes, mit der neuen Steuerung realisiert werden. Das war bei dem alten Uhrwerk nicht möglich, da wurde der Uhrschlag auch Nachts ausgeführt und das seit dem die alte Uhr im Turm ist. Der Kirchenvorstand bedankt sich auf diesem Wege noch einmal bei allen Spendern und sieht in der Bereitschaft dafür Geld zu geben, dass eine breite Zustimmung dafür da ist, dass die Uhrzeit optisch und auch akustisch angezeigt werden soll.

Wulf Quassowsky



Weltgebetstag 2021

Der Weltgebetstag hat in Bad Bederkesa eine lange Tradition und wird von vielen Frauen gemeinsam vorbereitet. Jedes Jahr schreiben Frauen aus einem anderen Land der Welt einen Gottesdienst, suchen Lieder aus und stellen Informationen über ihr Land zusammen. Am Weltgebetstag wird dann genau dieser Gottesdienst auf der ganzen Welt gefeiert – ausgestaltet von den Gemeinden vor Ort. Das ist eine tolle Erfahrung, denn man erfährt nach und nach viel über die verschiedenen Länder der Welt und fühlt sich mit den Anliegen der Frauen verbunden, die sonst oft in der Kirche und Politik wenig Einfluss nehmen können und doch die Gesellschaft tragen. Dieses Jahr laden Frauen aus Vanuatu zu dem Gottesdienst ein – eine Reise zu Inseln im Pazifischen Ozean, zu Klimawandel und tiefem Glauben an Gott. Wir Frauen vor Ort

treffen uns normalerweise vorher, um in einem Chor die Lieder und Rhythmen des Landes zu üben, um den Inhalt des Gottesdienstes vorzubereiten, die Dekoration für die Kirche und das Gemeindehaus zu gestalten und auch um landestypisches Essen auszuprobieren... Dieses Jahr können wir diese Treffen nicht stattfinden lassen und trotzdem ist es uns wichtig, die Kirche zu öffnen und an diesem Tag zu beten und Spenden für das Land zu sammeln.

Am 5. März ist von 17.00-19.00 Uhr die St. Jakobi Kirche geöffnet. Sie sind eingeladen, dort den Weltgebetstag in anderer Form zu erleben.

Vielleicht zu beten, die Gottesdienstordnung zu lesen oder etwas über Vanuatu zu erfahren.

Um 19 Uhr werden dann die Glo-

cken läuten und der Gebetstag schließt mit dem Lied: "Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder" vor der Kirchentür.

Wer zu Hause beten möchte ist eingeladen, sich in den nächsten Tagen die Gottesdienstordnung bei Naturkost Sonnenklar abzuholen, darin zu stöbern und um 19.00 Uhr nach dem Kirchengeläut in Verbundenheit mit den Frauen der Welt zu Hause das Lied anzustimmen, auch im Rahmen der eigenen Familie. Über das Land kann man auch im Internet unter

<u>www.weltgebetstag.de</u> Informationen, Rezeptideen und weiteres erhalten.

Gespendet werden kann zum: Weltegebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Evangelische Bank EG, Kassel

IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045

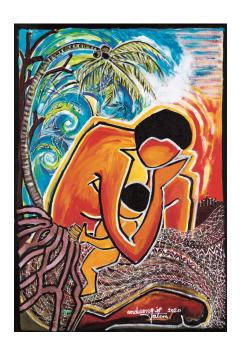
40

BIC: GENODEF1EK1

Die Spenden sind ein Zeichen der Solidarität und werden für Projekte benötigt, in denen Frauen und Kinder gestärkt werden.

Wir freuen uns, wenn wir dann im kommenden Jahr wieder als große Gruppe diesen Gottesdienst vorbereiten. Wer Lust hat, dabei mitzumachen, melde sich gerne bei einer der Mitwirkenden oder im Gemeindebüro.

Tabea Meyer und Karen Bahr



Vanuatu





VON GUTEN MÄCHTEN

EIN GEISTLICHER LIEDERNACHMITTAG ÜBER DIETRICH BONHOEFFER

Autor Uwe Hoppe

STEFANIE GOLISCH Gesang, Klavier & Text

Dietrich Bonhoeffers Wirken und seine Werke strahlen immer noch in die Gegenwart und sind aktueller den je.

In diesem Programm erzählt Stefanie Golisch Bonhoeffers Leben, zitiert seine Worte und bringt die Musik zu Gehör, die er liebte und aus der er seine Kraft zog.

Geprägt und gestärkt vom Musizieren hat Bonhoeffer, tief im Glauben verwurzelt, für Frieden und Gerechtigkeit gekämpft.

Mit Beginn des Zweiten Weltkrieges beteiligte er sich aktiv am Widerstand und an den Vorbereitungen zum Hitlerattentat 1944. Von 1943 bis zu seiner Hinrichtung im April 1945 saß er in Haft. Die Qualen dieser letzten Monate konnte er nur aus seinem Glauben heraus ertragen, aus seiner Liebe zur Musik und durch die Unterstützung seiner Familie und Freunde. Dieses Programm will dazu beitragen, an den vielleicht größten Theologen des 20. Jahrhunderts zu erinnern.



Bitte kommen sie nur nach vorheriger <u>Anmeldung</u> (Tel.: 04745/ 346) Es wird um eine Spende am Ausgang für die Künstlerin gebeten.

Karfreitag 15 Uhr St. Jakobi Kirche

Wenn in der Osternacht die Glocken läuten...

....dann wird in St. Jakobi die Osternacht gefeiert. Am Ostersonnabend,
O3. April 2021 um 22.00 Uhr feiern wir in St. Jakobi die Osternacht. Es ist ein besonders festlicher Gottesdienst, der einer alten liturgischen Ordnung folgt. Hier läuten die Glocken erst nach der Verkündigung des Osterevangeliums zugleich mit der Orgel, die seit Karfreitag schweigt.

Der Gottesdienst beginnt mit dem feierlichen Einzug der Mitwirkenden mit der Osterkerze voran in die dunkle Kirche. Erst im Eingangsteil des Gottesdienstes werden die Osterlichter der Gemeinde an der Osterkerze entzündet, es wird in Lesungen der Heilsgeschichte Gottes mit uns gedacht und

diese Heilsgeschichte Gottes mit den Menschen eingebunden sind. Nach dieser Vorbereitung wird im Evangelium die Botschaft von der Auferstehung Jesu verkündigt und beim Osterhymnus der Gemeinde: "Christ ist erstanden" erklingt die Orgel und läuten die Glocken. Im Heiligen Abendmahl feiern wir dann die Gemeinschaft mit dem auferstandenen Herrn und untereinander.

Die Feier der Osternacht hebt in besonderer Weise hervor, dass wir das höchste und wichtigste Christusfest des Kirchenjahres begehen: Die Auferstehung unseres Herrn. Auf sie allein gründet unser Glaube.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns die Osternacht zu feiern!

Hans – Günther Gellersen

die Gemeinde
erinnert
sich im
Taufgedächtnis
an die
eigene
Taufe,
durch die
wir alle in



Gottesdienste in St. Jakobi

05.03. (Freitag)	ab 17 Uhr	Weltgebetstag (vgl. S. 14)
07.03.	10 Uhr	Sup. Preisler
14.03.	10 Uhr	P. Glanert
21.03.	10 Uhr	Gottesdienst für Konfirmanden den nur für Konfirmanden
28.03.	10 Uhr	P. Glanert
01.04 Gründonnerstag		
02.04. Karfreitag	15 Uhr	Ein geistlicher Liederabend vgl. S. 18 nur mit Voranmeldung!
03.04. Samstag	22 Uhr	Osternacht P.i.R. Gellersen
04.04. Ostersonntag	10 Uhr	Sup. Preisler
05.04. Montag	10 Uhr	P. Glanert
11.04.	10 Uhr	P. Glanert
18.04.	10 Uhr	P. Glanert
25.04.	10 Uhr	Pn. Werner
02.05.	10 Uhr	Sup. Preisler
09.05.	10 Uhr	P. Glanert
13.05. Himmelfahrt		
16.05.	10 Uhr	P. Glanert
23.05. Pfingstsonntag	10 Uhr	P. Glanert
24.05. Pfingstmontag	10 Uhr	P. Glanert
06.06.	10 Uhr	P. Glanert

Gottesdienste in St. Pauli

11 Uhr	Pn. Werner
20 Uhr	Fickmühlen Dorfgemeinschafts- haus
15 Uhr	Pn. Werner
5.30 Uhr 11 Uhr	Sup. Preisler Pn. Werner
11 Uhr	Plattdeutscher Got- tesdienst Hedwig Schwann
11 Uhr	Pn. Werner
11 Uhr	Freiluftgottesdienst Flögelner See
11 Uhr	Pn. Werner
11 Uhr	Sup. Preisler

ACHTUNG: Wenn Sie sicher sein wollen, dass Plätze in der Kirche frei sind, dann melden Sie sich zu den Gottesdiensten an.

Aufgrund der Hygienevorschriften musste die Platzanzahl in den Kirchen erheblich reduziert werden.

St. Jakobi – 04745/346 St. Pauli – 04745/1647

Anmeldungen erforderlich

Paar-, Lebens und Erziehungsberatung

durch das Evangelische Beratungszentrum Bremerhaven



Sie haben Stress in der Beziehung. Sie verstehen ihr Kind nicht mehr. Sie fühlen sich leer und antriebslos

und haben nur noch negative Gedanken. In der Schule wirst Du gemobbt. Du möchtest am liebsten nicht mehr das Haus verlassen und vergräbst Dich in deinem Zimmer. In diesen und vielen anderen Fällen kann eine psychologische Beratung nützlich und hilfreich für Sie oder Dich sein.

Das Evangelische Beratungszentrum ist Anlaufstelle genau für diese und viele anderen Fälle. Wir freuen uns in Kooperation mit dem Kirchenkreis Wesermünde regelmäßige Beratungen in Bad Bederkesa und in Beverstedt anzubieten

Unser Angebot richtet sich an Mütter und Väter, Familien, Jugendliche, Einzelpersonen sowie Paare.

In gemeinsamen Gesprächen unterstützen wir Sie / Dich dabei, Sorgen und Probleme besser zu verstehen sowie eigene Lösungsmöglichkeiten und neue Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln oder aber mit Umständen, die sich nicht ändern lassen, einen persönlichen Umgang zu finden.

Wir sind ein multiprofessionelles Team, bestehend aus Psychologen, Sozialpädagogen und Theologen, alle mit beraterischen und therapeutischen Zusatzausbildungen. Unsere Beratungen sind unabhängig von Konfessionen und Weltanschauung. Als Berater unterliegen wir selbstverständlich der Schweigepflicht.

Bitte nehmen Sie/ Du Kontakt über unsere Anmeldung Telefonnummer: 0471/32021 zu uns auf. Wir verabreden zeitnah einen Termin mit Ihnen/Dir. Wir beraten vor Ort in Bad Bederkesa immer Dienstags. Wir freuen uns auf Sie/ Dich! Für das Team des EBZ

Christiane Köhler



Nicht nur Freunde, sondern Familie

Oeser "Hausgemeinde" hat noch Plätze frei



Sie ist weit über die Grenzen von Landund Kirchenkreis hinaus bekannt. Die Freizeit- und Begegnungsstätte (FuB) im kleinen Dorf Oese bei Bremervörde ist eines der großen Jugendgästehäuser der Landeskirche. Zwischen 10.000 und 15.000 Gäste tummeln sich hier im Jahr - wenn Corona nicht gerade den Stecker gezogen hat. "Derzeit planen wir mit Volldampf unsere eigenen Freizeiten und Seminare für die Zeit ab Sommer", verrät Marco Müller, Pastor und Leiter des Hauses. Doch Leben kommt nicht nur durch die beliebten Kinder-. Jugend- und Familienfreizeiten ins Haus. Unzählige Gästegruppen buchen den Komplex für Konfirmandenfahrten, Klausuren, Ausbildungskurse und Seminare. Doch wenn man das Team der Oeser Verantwortlichen danach fragt, was das eigentliche Herzstück des Hauses ist, dann kommen sie auf etwas

ganz anderes zu sprechen: "Wir sind mehr als eine gute Jugendherberge", verrät Diakon Christian Meyer und fügt hinzu: "Die jungen Leute, die zwischen Schule und Ausbildung bei uns ein freiwilliges soziales Jahr oder den Bundesfreiwilligendienst absolvieren, sind unser eigentlicher Schatz." Tatsächlich lassen die ständig im Haus wohnenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen besonderen Geist durch die Flure wehen - und das ist gewollt. Sie wohnen in eigenen Zimmern, bekommen volle Verpflegung, WLAN, Telefon und Taschengeld. Die meisten von ihnen sind für ein ganzes Jahr hier und zeigen sich begeistert von dieser Zeit: "Ich habe nicht nur Freunde gewonnen", sagt Lya Kamp aus Bremervörde, "ich habe wirklich eine neue Familie gewonnen!" Auf "Oese-Deutsch" heißt die WG aus fünf bis zehn jungen Leuten "Hausgemeinde" und dahinter steckt mehr als nur ein Wort. Ein Jahr in dieser "HG" zu leben, bringt viele Chancen mit sich, denn die Zeit darf man bewusst auch als eine Zeit der Orientierung verstehen. "Einerseits gilt das für Glaubensfragen", erzählt Marco Müller, "andererseits aber auch, um für sich zu klären, wo man herkommt, was man mitbringt, wo es im Leben hingehen soll." Und was lernt man da so in Oese? "Absolut Dinge fürs Leben, für den Alltag!", ist Julian Kübart überzeugt. Gerade schließt er einen halbjährigen Bundesfreiwilligendienst ab. "Ich werde so schnell nicht vergessen, wie man Räume logisch säubert", erzählt er lachend, "das wird einem in der FuB super beigebracht." Da könnte man schnell auf die Idee kommen, dass man ein Jahr lang putzen muss in Oese.



"Nee, das stimmt nicht!", wendet Müller ein. "Es geht um viel mehr. Wir sind ein Gästehaus und es geht darum, es unseren Gästen schön zu machen. Finen Blick fürs Nötige zu bekommen und dazu gehört viel: Vom perfekten Mittagessen für die Kinder bis zum Wein für die Erwachsenen am Abend. Vom Pflegen der Beete und Wege rund um das Anwesen bis hin zu Reparaturen, Bauarbeiten und Hilfen für den Hausmeister. Man lernt Andachten zu gestalten. Und auch die Mitarbeit auf Freizeiten soll dazugehören." Und Lya ergänzt: "Mein Aha-Erlebnis war auf jeden Fall, dass man alles schaffen kann, wenn man die richtigen Leute um sich herum hat ... und die hat man in der FuB absolut!" Selten sei sie so herzlichen und offenen Leuten begegnet wie in Oese. Diese Offenheit ist Programm in der "FuB" – auch für Freiwillige aus der Ferne. Regelmäßig ergänzen ein bis zwei junge Menschen des internationalen "Weltwärts"-Programms die Hausgemeinde. Sarah Joram und Ce-

bisile Ngqotheni kamen aus Tansania und Südafrika. "Fürs kommende Jahr erwarten wir junge Leute aus Südafrika und Indien", verrät Christian Meyer, "vorausgesetzt, dass Corona es zulässt." Diese Mitglieder der Hausgemeinde bekommen dann Deutschunterricht in Oese, während die Deutschen im Alltag ihr Englisch etwas aufpolieren können.

Was sind die drei zentralen Dinge, die man mit der FuB verbinden kann? Für Julian ziemlich klar: "Glaube, gutes Essen, Familie". Es scheint ein gutes Zeichen zu sein, dass Lya mit "Familie,



Barmherzigkeit und Geborgenheit" davon gar nicht weit weg ist. Es scheint etwas Entscheidendes dran zu sein an diesem schillernden Oeser Schatz: Der "Hausgemeinde". Wer Interesse an einem freiwilligen sozialen Jahr oder dem Bundesfreiwilligendienst in der FuB Oese hat, wendet sich an Christian Meyer. Der ist per Email christian Meyer. Der ist per Email christian.meyer@fub-oese.de oder telefonisch 04766-939425 zu erreichen.

Peace train

Mit dem "peace train" quer durch die Republik für alle von 17 bis 24 Jahren. Es ist ein internationales Jugendprojekt der Gedenkstätte Lager Sandbostel und der Freizeit- und Begegnungsstätte Oese. "Wir haben die große Freiheit im Gepäck!" Mit diesem Versprechen wirbt Michael Freitag-Parey für den diesjährigen "peace train". Vierzehn Tage lang sind Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 17 und 24 Jahren vom 12.-25. August in diesem Sommer quer durch Deutschland unterwegs. Michael Freitag-Parey ist Friedenspädagoge im Kirchenkreis Bremervörde-Zeven und an der Gedenkstätte Lager Sandbostel und organisiert zum vierten Mal diesen Roadtrip. "Wir sind in drei Kleinbussen mit insgesamt 22 Leuten unterwegs", erklärt der Diakon. "Abseits vom Alltag bietet der "peace train" alles andere als normalen Alltagstrott. Neue Orte. Neue Leute. Bestenfalls über Ländergrenzen hinweg ins Ausland, sollten es die Corona-Verordnungen im Sommer zulassen. Damit dies möglich ist, wird der "peace train" mal mehr, mal weniger entlang der deutschen Außengrenzen unterwegs sein." Das Besondere am diesjährigen "peace train": Die Teilnehmenden bestimmen einen Teil der Reiseorte selbst! Drei von fünf Reiseorten sind gesetzt. Über zwei weitere Orte wird zu Beginn der Reise entschieden. "Bereits mit der Anmeldung", so Freitag-Parey, "können Wunschorte angegeben werden. Stadt, Land, Meer oder Gipfel-

kreuz. Wichtig ist nur, es müssen grenznahe Orte sein, so dass ein Grenzübertritt ins Ausland möglich ist. Das alles macht es zu einem Roadtrip der sehr besonderen Art." Für den Friedenspädagogen liegt der besondere Reiz des Roadtrips im Zusammenleben auf Zeit: "Gemeinsam leben, glauben und sich engagieren." Durch die Kleinbusse ist die Gruppe vor Ort und während der gesamten Reise sehr flexibel und kann unterschiedlichen Freizeitmöglichkeiten, Interessen und Themen nachgehen. "An den ausgewählten Orten wollen wir die Geschichte der Orte und die Geschichten von Menschen dort aus ganz unterschiedlichen Epochen aufspüren. Sie sollen ein Schlüssel für uns sein, besser zu verstehen, welche Impulse sie für uns und unsere Gegenwart und Zukunft bereithalten. Wir wollen näher hinsehen und die Perspektive wechseln. Lernen zu differenzieren. Vorurteile ablegen. Frieden auf laut stellen. Mit tollen Begegnungen, unterschiedlichen Programmen und Workshops. Frische Impulse tanken und herausfinden, was unser Zusammenleben besser und gerechter macht und was dabei unsere Aufgabe ist." Kurz um: Urlaub und das gemeinsame Nachdenken und Handeln kommen beim "peace train" zusammen und bilden die spannende Mischung. Weitere Informationen zum "peace train" unter www.fub-oese.de oder www.stiftung-lager-sandbostel.de. Michael Freitag-Parey, Tel.: 04764-2254810, E-Mail: m.freitag-parey@stiftung -lager-sandbostel.de und der nächsten Seite.





Radtour durch Norddeutschland – Schatztruhe Binnenland

Wer glaubt, die besten Erholungsorte in Norddeutschland liegen nur an der Küste, wird auf dem Radfernweg Mönchsweg eines Besseren belehrt. Die auf rund 530 Kilometer beschilderte Strecke führt von Bremen bis zur Ostseeinsel Fehmarn quer durch Norddeutschland. Zahlreiche unentdeckte Schönheiten sowie bekannte landschaftliche und kulturelle Höhepunkte liegen am Weg. Neben den über 100



Kirchen gibt es einzigartige Naturschutzgebiete, herrliche Badeseen und traumhafte Plätze fernab des Trubels. Das Binnenland des Nordens ist eine Schatztruhe besonders schöner Orte. Die Hansestadt Bremen mit dem UNE-SCO-Welterbe Rathaus, dem St. Petri Dom und dem pittoresken Schnoorviertel ist Startpunkt. Schnell befindet man sich in ländlicher Umgebung auf der Fahrt durch den Bürgerpark entlang des Stadtwaldes und durch das Blockland, Bremens Naherholungsgebiet Nr. 1. Die

Wümmeniederung wird geprägt durch ein Mosaik aus Feuchtwiesen, Tümpeln und Gräben und dient als Rast- und Brutgebiet für zum Teil seltene Vogelarten. Auf der Fahrt durch die Kräuterregion Wiesteniederung liegt das 5.000 m² große, duftende Kräuter- und Lavendelfeld in Stapel. Liebhaber zeitgenössischer Kunst kommen im Königin-Christinen-Haus oder im Museum Kloster in Zeven auf ihre Kosten.

Im gesamten Gebiet zwischen Elbe und Weser finden sich besonders viele historisch wertvolle Orgeln. So auch im Alten Land, dem größten Obstanbaugebiet Nordeuropas. Hier geht die Tour über Deiche vorbei an imposanten Fachwerkhäusern.



Vom Elbdeich geht der Blick weit auf die großen Pötte aus aller Welt und bei einer Safari mit dem Tidenkieker erleben Besucher Zugvögel, das Kehdinger Moor oder die Gezeitenzone der Elbe. Von Wischhafen geht es mit der Fähre über die Elbe nach Schleswig-Holstein.



Ab Glückstadt mit der Stadtkirche folgt eine Fahrt auf den Deichen der Stör nach Krempe, Wilster und Itzehoe. Vorbei an den Schlössern Heiligenstedten und Breitenburg erreicht man die Keramikstadt Kellinghusen und das Moorheilbad Bad Bramstedt, Anschließend geht die Fahrt durch den Segeberger Forst mit dem Wildpark Eekholt, in dem heimische Tierarten in naturbelassener Landschaft zu beobachten sind. Wer einmal am aktiven Mönchsleben teilnehmen möchte, sollte eine Übernachtung im Benediktinerkloster Nütschau einplanen. Das dem Kloster angeschlossene Haus St. Ansgar ist offen für Besucher aller Konfessionen und bietet einen Einblick in die jahrhundertealte Tradition mönchischen Lebens, Weiter führt die Route vorbei am 91 m hohen Kalkberg in Bad Segeberg und durch die hügelige Holsteinische Schweiz mit zahlreichen Badeseen und Wäldern. Von Weitem ist das direkt am See thronende Schloss Plön zu erkennen. Verträumte Altstadtgassen und das Schloss mit seinem englischen Landschaftsgarten verleihen Eutin einen märchenhaften Charakter, Auf der Weiterfahrt

in Richtung Ostsee mit ihren abwechslungsreichen Stränden und Steilküsten liegt Salz in der Luft. Durch die Hafenstadt Neustadt und das Strandparadies Grömitz geht es zum Kloster Cismar. In Oldenburg in Holstein lohnt sich der Besuch der ehemaligen Bischofskirche St.-Johannis (1157), und das Oldenburger Wallmuseum lädt zu einem Ausflug in die Geschichte ein. Idealer Platz für eine Pause ist der romantische Fischerhafen in Heiligenhafen. Dann ist die Sonneninsel Fehmarn bald erreicht.

Kostenlose Broschüre mit Unterkunftsverzeichnis: T. 0431/128 508 73 oder info@moenchsweg.de. Website www.moenchsweg.de



Gruppen + Angebote



Kindergottesdienst "Zeit für Kinder"

Jugendgruppe

Aufgrund der bekannten Situation findet zur Zeit leider keine "Zeit für Kinder" und keine Jugendgruppe statt. Sobald wieder etwas stattfinden darf, werden wir über Handzettel informieren.

Seniorenkreis

Jeden 2. Mittwoch des Monats ab 14.00 Uhr Kaffeetrinken in der Pfarrscheune für den Seniorenkreis

Der Seniorenkreis im März entfällt leider, da kein Verzehr von Kaffee und Kuchen erlaubt ist wegen Corona. Wir hoffen, das wir uns ab April

wieder treffen können.

14.04.

Seniorenkreis, Pfarrscheune

12.05.

Seniorenkreis, Pfarrscheune

09.06.

Seniorenkreis, Pfarrscheune

Kirchenchor Jeden Mittwoch 19:30-21:00 Uhr In der Pfarrscheune

Ltg. Meike Reyelt, Tel. 04745-6953

Die Proben des Chores entfallen während des Corona Lockdowns. Wir versuchen, im April wieder mit den Proben zu beginnen. Bei Rückfragen rufen Sie bitte die Chorleiterin an.

Posaunenchor Jeden Donnerstag 20:00-22:00 Uhr

In der Pfarrscheune.

Ltg. Klaus Pülsch, Tel. 04745-7672

Während des Corona Lockdowns finden leider keine Proben statt. Fragen zum Beginn der Pro-

ben bitte an den Leiter Klaus Pülsch.

Lebenswege

Bestattungen





Aus Datenschutz werden hier keine personenbezogenen Daten veröffentlicht





Zifferblatt erneuert

Gerade rechtzeitig zum Weihnachtsfest konnte das restaurierte Ziffernblatt am Kirchturm angebracht werden.

"Endlich, nach einem Jahr", so schreibt Frau Pastorin Werner, "schlägt uns vom Flögelner Kirchturm wieder die Stunde." Vom Kirchgeld 2019 konnte das Zifferblatt unserer Kirchturmuhr erneuert werden und erstrahlt seit Weihnachten in neuem Glanz. Wir bedanken uns ganz herzlich für eure und ihre Spenden.

Der Kirchenvorstand

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

ein ungewöhnliches und schwieriges Jahr liegt hinter uns. Wir haben versucht, bestmöglich mit den Corona-Bestimmungen von Bund und Ländern umzugehen in Verantwortung und zum Wohle aller. Hoffentlich ist uns das gelungen. Wir bedauern es sehr, dass keine Gottesdienste stattgefunden haben. Besonders über die Weihnachtsfeiertage nicht in die Kirche gehen zu können, tat vielen weh. Um trotzdem Weihnachtsgrüße und gute Wünsche zum neuen Jahr in die Häuser zu bringen, haben wir 2 "Filmchen" produziert, die Sie über die Flögelner Webseite (www.floegeln.de) im Internet anschauen können. Da etliche Menschen keinen Internetzugang haben und auf vielfachen Wunsch, hier Auszüge aus dem Neujahrsvideo: "Seid barmherzig, wie auch Gott, euer Vater barmherzig ist", das ist die Jahreslosung für 2021 aus dem Lukasevangelium, Kapitel 6, Vers 36. Werke der Barmherzigkeit. Wenn das Lied der Engel verstummt ist, wenn der Stern am Himmel gegan-

gen ist, wenn die Weisen und Hirten ihren Weg nach Hause gefunden haben, dann beginnt das Werk von Weihnachten: Die Verlorenen und Einsamen finden, die zerbrochenen Seelen mit Liebe heilen, die hungrigen Kinder füttern mit Liebe und gutem Essen, die Erde unter uns fühlen – und den Himmel über uns. Die Gefangenen befreien von allen Ketten, dafür Sorge tragen, dass die Mächtigen sich kümmern, Nationen wieder aufbauen mit der Kraft des guten Willen. Gottes Kinder sehen überall! Hoffnung legen in jede deiner Aufgaben, tanzen zur Geburt eines neuen Kindes, Musik machen im Herzen eines alten Menschen, und singen zu den Farben der Erde. (In Anlehnung an ein Gedicht von Jim Strathdee. Frei übersetzt von Pia Werner).

Einige Geschenke der Barmherzigkeit aus dem Kirchenvorstand:

"Liebe deinen Nächsten wie dich selbst', dieses Gebot ist in unserer christlichen Religion grundlegend. Ich wünsche am Beginn des neuen Jahres allen in unserer Kirchengemeinde, mich selbst eingeschlossen, dass wir immer mehr fähig werden, uns selber lieb zu haben, was oft gar nicht so einfach ist, und zugleich die Menschen um uns herum zu lieben, was die einem manchmal auch nicht leicht machen. Ich möchte hier das Gebot auch mal schlichter formulieren: 'Nimm dich wichtig und nimm deinen Nächsten, auch wenn er anders ist und anders denkt als du, genauso wichtig, wie dich selbst." (Frithjof Sahnwald) "Ich schenke Euch den Glauben an Liebe, Hoffnung, Mut und Zuversicht. (Michaela Mangels) "Ich schenke Euch Vorfreude auf schöne Gottesdienste in unserer Kirche. (Mareike Nolting)































"Ich schenke euch die Hoffnung, dass wir bald wieder Zeit miteinander verbringen können." (Timo Brockmann)

"Ich wünsche dir, dass du die Abenteuer, die dir im neuen Jahr begegnen, annehmen kannst." (Sandra Fitter)

"Ich schenke euch Güte, Fehler zu verzeihen und an das Gute zu glauben." (Daniela Wöhlke)

"Ich schenke euch die Hoffnung auf bald wieder `Zeit für Kinder`." (Silke Butt)

- * Ich ermutige euch, stark zu sein. Gemeinsam schaffen wir es.
- * Ich wünsche euch das Vertrauen

auf Gott.

* Ich schenke euch die Erwartung auf das, was alles wieder möglich sein wird. * Ich schenke euch die Vorstellung von vielen schönen Festen, bei denen wir uns wieder umarmen.

Was schenkst Du? Was schenken Sie? Es ist leicht zu sagen, was wir uns wünschen von anderen, oder von der Politik. Doch zu sagen, was wir anderen und der Welt schenken wollen, bringt Gott zum Lächeln – und hoffentlich uns selbst auch.

Weltgebetstag

"Worauf bauen wir?" 2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaates Vanuatu. Die gemeinsame Feier in der Pfarrscheune entfällt leider, da wegen der Corona-Bestimmungen kein gemeinsamer Verzehr von Speisen möglich ist. Eine Hauswurfsendung mit Infos und Impulsen zum Thema wird an die Teilnehmenden verteilt. Wenn Sie eine solche bekommen möchten, wenden Sie sich bitte an Hedwig Schwan, Telefon: 04745-6984.



Weihnachtsbaum-Anleuchten

Der Weihnachtsbaum wurde in dieser Saison eigens von der Freiwilligen Feuerwehr vor der Flögelner Kirche aufgestellt. "Möge uns der Baum ein Zeichen der Hoffnung sein in diesen Zeiten", meinte Burghard Wörmcke dazu. Vertreterinnen und Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Flögeln und des Kirchenvorstandes freuten sich als der Baum "angeleuchtet" wurde. Wir danken Gerlinde und Wilhelm Wöhlke herzlichst für die Spende des stattlichen Weihnachtsbaumes.







Unser Kirchenbrief wird gefördert von:

ad fontes Elbe-Weser GmbH, Solaranlagen und ökologische Haustechnik, Drangstedter Str. 37, Bad Bederkesa Apotheke im Alten Feld, Christa Baumann, Altes Feld 1, Bad Bederkesa Autopark Bederkesa GmbH, Roland Lepper, Amtsstraße 4, Bad Bederkesa Auto-Service Wehber & Meyer, Jörg Meier, Gröpelinger Str. 11, Bad Bederkesa

Dr. Wahed Baha, Zahnartpraxis, Hauptmann-Böse-Str. 4, Bederkesa Anne und Uwe Bahr, Fleischerei, Bahnhofstraße 8, Bad Bederkesa Beerster Botterkoken Club Gerald Bellmer, Pastor, Bremen Radio Benzel, Inh. Dietmar Bräuer, Radio- und Fernsehtechnikermeister,

Amtsstraße 1, Bad Bederkesa

Beerster Pflegeteam, Inhaberin: Manuela Imken,

Mattenburger Passage 17-19, Bad Bederkesa

Beerster Tagespflege, Bergstraße12 Bad Bederkesa

Inge Brickwedel, Pastorin, Drangstedt

Buchhandlung Schließke, Claudia Stollenwerk, Mattenburger Str. 8, Bad Bederkesa

+++

Claussen-Bardenhagen, Elektrofachgeschäft, Mattenburger Str. 13-15, Bad Bederkesa Praxis Dr. Cohrs, Heuss-Straße 12, Bad Bederkesa G. Cohrs Fahrzeug-Vertrieb, Handelspark 16, Bad Bederkesa

Dathe & Co., Dachdeckerei GmbH, Lipperkamp 41, Bremerhaven Deutsche Vermögensberatung AG, Thorsten Rümper, Gröpelinger Str. 1, Bad Bederkesa Heiko Dröge, Baumfäll- und Gartenarbeiten, Flögeln

Edeka Aktiv Markt Kieckbusch GmbH, Bergstraße 3-9, Bad Bederkesa

Brunhild und Dr. Dirk-Henner Ferault-Larue, Seminarstr. 3b, Bad Bederkesa

Gärtnerei von Soest, Fickmühlener Str. 10, Fickmühlen Gasthof "Am See", Claus Bensen, Flögelinger Str. 50, Flögeln **Dr. Andreas Gerdts**, Allgemeinmedizin, Mattenburger Str. 17-19, Bad Bederkesa **Renate und Klaus Dieter Glandorf**, Falkenburger Weg 5, Ankelohe **Uwe Gosda**, Tischlerei, Bestattungen, Kührstedter Str. 80, Bad Bederkesa

Haack Tischlerei GmbH, Karolinenhöhe 28, Bad Bederkesa H & M Gebäudetechnik GmbH, Assselskamp 23, Bad Bederkesa

Immo8° Dipl.-Kfm. Jürgen Eckstein, Mattenburger Str. 17, Bad Bederkesa

**1

Elke Janecke-Cohrs, Naturheilpraxis, Heuss-Straße 12, Bad Bederkesa **Friseursalon Susan Jentsch**, Amtsstraße 3, Bad Bederkesa

Kemner-HOME COMPANY, Fenster, Bestattungen, Bad Bederkesa Dt. Timo Käter, Zahnarztpraxis, Seminarstr. 3b, Bad Bederkesa Köhler Optik und Akustik, Bergstraße 8, Bad Bederkesa Eduard Krooß, Eisen- und Haushaltswaren, Inh. Albert Krooß, Mattenburger Str. 33, Bad Bederkesa

Landgasthof "Zum Deutschen Hause", Claus und Kathrin Seebeck, Flögelinger Str. 8, Flögeln

Lasner, **Brigitte**, Ankeloher Str. 18, Bad Bederkesa **Löwen-Apotheke Bederkesa**, Jens Christian Heuer,

Gröpelinger Str. 8, Bad Bederkesa

Lohmann Landtechnik GmbH Co. KG, Flögelinger Str. 23, Flögeln **Andrea Lütvogt**, Ernährungs- und Gesundheitsberatung, Adenauerstraße 4, Bad Bederkesa

LVM-Versicherungen, Stefan Apel, Mattenburger Str. 18, Bad Bederkesa

Johann Mangels, Inh. Carsten Mangels, Landmaschinen- und Kfz.-Werkstatt, Kirchweg 4, Flögeln

Massagepraxis Eckhard Fricke, Heuss-Straße 14, Bad Bederkesa Media Service, Sonja Redies, Hohe Luft 14, Flögeln Erich Meyer, Kultur-, Tief- und Straßenbau, Flögelinger Str. 45, Flögeln Modehaus Holscher, Inh. Wolfgang Holscher, Mattenburger Str. 5, Bad Bederkesa

Nordsee-Foto Poller GmbH, Im Steinviertel 25 A, Langen

Harald Otte, Heizung-Sanitär-Solaranlagen, Inh. Sandra Otte, Karolinenhöhe 9, Bad Bederkesa

Gisela Platz, Dipl.-Psychologin, Zum Hasengarten 6, Bad Bederkesa **proWIN-Beratung, Kerstin Barthels**, Drangstedter Str. 5, Bad Bederkesa

Rittergut Valenbrook, Lambert Leisewitz, Bad Bederkesa-OT Fickmühlen
Romantikhotel Bösehof, Familie Manke, Hauptmann-Böse-Str. 19, Bad Bederkesa
RV Delicatessen Manufaktur GmbH & Co. KG, Lambert Leisewitz,
Rittergut Valenbrook, Fickmühlen

Schlemmer-Caré, Cafe' und Restaurant, Heidi und Peter Dieckmann,
Seebeckstraße 6, Bad Bederkesa
Seniorenheim "Haus an der Mühle", Andreas Pomplun,
Beerster Mühlenweg 17, Bad Bederkesa
Spielparadies Glückspilz, Ingrid Stüve, Mattenburger Str. 2, Bad Bederkesa
Star-Tankstelle, Kerstin Barthels, Drangstedter Str. 5, Bad Bederkesa
Steffen GmbH, Straßen- und Tiefbau, Kührstedter Str. 38, Bad Bederkesa

Egon von Twistern, Steuerberater, Fehrenkamp 4 b, Bad Bederkesa

VGH-Versicherungen, Dieter Fuseler, Bergstraße 9, Bad Bederkesa

Wir danken den oben genannten Firmen und Privatpersonen für ihre freundliche Unterstützung. Wer in diesen Kreis der Sponsoren aufgenommen werden möchte, der melde sich bitte in den Pfarrämtern.





Neue Reihe im Kirchenbrief:

Mein Lieblingsplatz

Machen Sie mit! Verraten Sie uns Ihren Lieblingsplatz!
Haben Sie einen besonders schönen Platz für sich entdeckt?
Ein Ort, der Ihnen Kraft und Mut gibt oder Sie einfach entspannen lässt? Mögen Sie anderen diesen Platz vorstellen und berichten, warum es ein besonderer Platz für Sie ist? Dann machen Sie ein Foto davon und berichten uns. Wir veröffentlichen es dann im nächsten Kirchenbrief. Senden Sie Ihren Namen, das Foto und den Text dazu am besten per E-Mail an:
Dirk.Glanert@gmx.de. Es gibt viele schöne Orte. Lassen Sie uns miteinander diese kennen lernen.



IMPRESSUM

Herausgeber: Die Kirchenvorstände Redaktion: Dirk Glanert, Sabine Müller

Druck: Media Service Sonja Redies, Flögeln Auflage: 2.725 Exemplare
Kontakt: über die Pfarrämter oder per E-Mail: kirchenbrief, Jakobi@gmail.com

Bibelzitate: Lutherbibel 2017

Texte, Graphiken und Bilden: epd und Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik GEP und www.pixabay.com, sofern nicht anders angegeben.

Alle Bilder der St. Jakobi Kirche von Dr. Norbert Burkert,

alle Bilder der St. Pauli Kirche mit freundlicher Genehmigung vom Foto-Studio Kamps, Wanna.

Der Kirchenbrief der ev.-luth. Kirchengemeinden Bad Bederkesa und Flögeln erscheint alle drei Monate als kirchliches Mitteilungsblatt und wird kostenlos verteilt. Im Kirchenbrief werden kirchliche Amtshandlungen veröffentlicht. Wir bitten alle Kirchenmitglieder, die nicht genannt werden möchten, uns dies gegebenenfalls mitzuteilen.

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2021 ist der 01. Mai 2021.

Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Texte zu ändern oder zu kürzen. Eine Vervielfältigung des Kirchenbriefes oder Teile daraus in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Redaktion nicht gestattet. Für den Inhalt der Artikel zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Für die Richtigkeit aller Angaben wird keine Gewähr übernommen.